

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 28.05.2026	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat IV Amt: Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Schulamt ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2026/0134 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: --- Kostenstelle: 14-00058-01 Kostenträger: 201 Investitionsnummer: 00615 Sachkonto: 0951010		

Betreff: Investitionsprogramm Ganztagsausbau - Friedrich-Ebert-Schule

Vorlage vom: 09.04.2026

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt die von der IDA-Betriebskommission am 02.10.2025 beschlossene Vorlage, inkl. Aktualisierungen, zur Kenntnis und leitet diese an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung weiter.

Anlagen: Kostenaufstellung FES / datenschutzrelevante Anlage
Folgekosten FES

Datenschutzrelevante Anlage: ☒

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☒ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 09.04.2026

Dienstliche Veranlassung

Mag. Beschluss Nr. 60 vom 14.02.2024

BK Beschluss vom: 02.10.2025 | Tagesordnungspunkt 7

Bewilligung gem. Förderliste vom 24.03.2025 Investitionsprogramm Ganztagsausbau in Höhe von 600.000 €. Die Summe ist vorzufinanzieren 15 % der förderfähigen abgerechneten Summe sind von der Kommune zu tragen. Der Verwendungsnachweis für die verausgabten Mittel muss bis 2029 erfolgen.

Die im Förderantrag aufgeführten Funktionen werden im Schulkomplex untergebracht.

Die im Förderantrag vorgesehene Mitnutzung des ehemaligen Hausmeisterhauses und der ehemaligen Advent-Kita für den Ganzttag kann nicht wirtschaftlich abgebildet werden und wird aufgrund des Sanierungsstaus und Bauphysikalischer Probleme nicht im Ganztagsprogramm bearbeitet. Ein Großteil der unsanierten Flächen wird bereits von der Schule für Sonderklassen genutzt.

2012 wurde an der Friedrich-Ebert-Schule eine Mensa mit Versorgungsküche als Ersatzbau in ein bestehendes Gebäudeensemble eingefügt. Die Betreuung und die vor Ort produzierte Essensversorgung war auf den Träger, der aus einer Elterninitiative hervorgegangen war zugeschnitten.

Zwischenzeitlich hat sich die Anzahl der Kinder in der Betreuung bzw. seit 2021/22 im Pakt für den Nachmittag wesentlich erhöht, sodass die Essensversorgung in 3 Schichten auf den vorhandenen Plätzen nicht abzubilden ist. Im Raumvolumen der Mensa wurde 2012 ein tiefer gelegter Aufenthaltsbereich mit Mediathek geschaffen, der nun im Höhenniveau zur Mensa hinzuzuziehen ist, so dass ausreichend Plätze zur Verfügung stehen.

Der Küchenbereich muss auf das Erfordernis der Bewirtschaftung durch professionellen Caterer als Ausgabeküche umgestellt werden. Diese Maßnahmen sind durch das Architekturbüro H2S-Architekten, dass die Urheberrechte für den Planungsbereich hat, durchzuführen. Da mit dem Ausbau der Mensa und dem Umbau der Küche die Mediathek, Aufenthaltsbereich und ein Betreuungsstützpunkt verloren gehen, sind auf dem Schulgebäudekomplex die Funktionen anderweitig unterzubringen, beispielhaft erfolgt der Umzug der Bibliothek in die Aula im 1. OG des Hauptgebäudes. Die Flächen der ehemaligen Kita sind zu untersuchen. Das Ziel ist dabei zusätzliche Flächen für den Ganzttag nutzbar zu machen.

Die Maßnahme wird in **Bauabschnitt 1 (BA1)** und **Bauabschnitt 2 (BA2)** unterteilt, um eine schnellstmögliche Umsetzung im Ganzttag zu erreichen.

BA1 – 2025 / Ausführung Sommerferien 2025

Als Sofortmaßnahmen zur schnellen Erhöhung des zu Verfügung stehenden Platzangebotes im Mensabereich für die Essensversorgung für das Schuljahr 2025/2026 waren folgende Maßnahmen erforderlich:

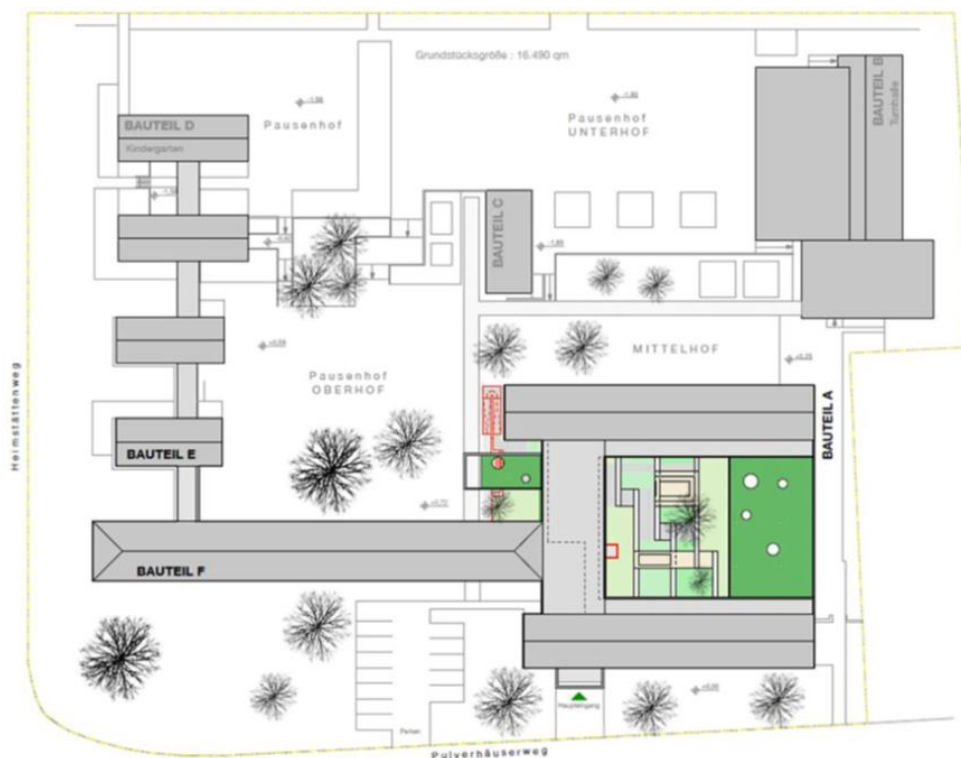
- Umzug Bibliothek aus Mensabereich EG in Aula Raum 1.OG
- Rückbau Sitzkuhle und Verschluss des Bodens in der Mensa / Akustische Raumtrenner

BA2 – 2026 / Ausführung Sommerferien 2026

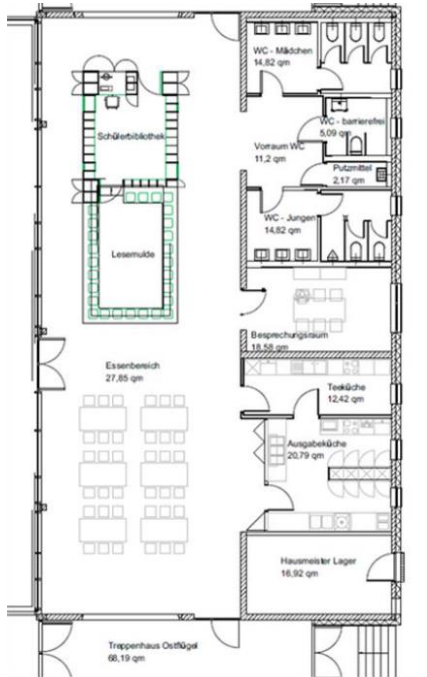
Als 2. Bauabschnitt werden für die weitere Erhöhung der Kapazitäten der Essensversorgung für das Schuljahr 2026/2027 eine Umstrukturierung des Mensa- und Küchenbereichs mit Nebenräumen einschließlich Anpassung der Technischen Gebäudeausrüstung erforderlich:

- Umstrukturierung/Rückbauarbeiten sowie neue Wände, Türen, Einbauten, Sanitär
- neue Ausgabe-Küche
- Umkleide und WC-Bereich getrennt für das Küchenpersonal nach aktuellen Richtlinien
- Anpassung der technischen Gebäudeausrüstung/größerer Fettabscheider
- Neue Anlieferung Küche mit Außenlift, einschließlich neuer Außentür mit Fassadenöffnung
- Erneuerung Bodenbelag Speiseraum
- Funktionelle Änderungen im bestehenden Grundriss
- Zuweisung von PC-Arbeitsplatzraum für die Büroorganisation des Ganztagsbetreuungssträgers als abgeschlossenen Einheit
- Einbau einer kleinen Projektküche im 1.OG

Übersichtsplan



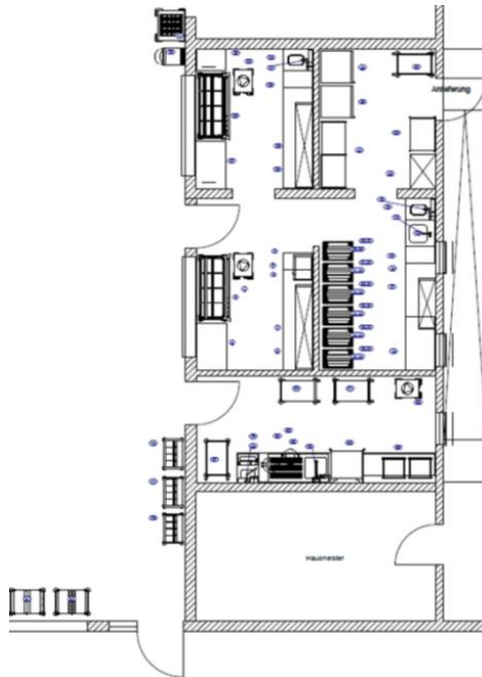
Mensa Bestand Mensa



Umbau (Rückbau Bibliothek) BA1



Grundrissplanung neue Ausgabeküche mit Anlieferung von außen BA2



Darmstadt, 26.05.2026

Dezernat IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Dezernat V

Holger Klötzner
Stadtrat